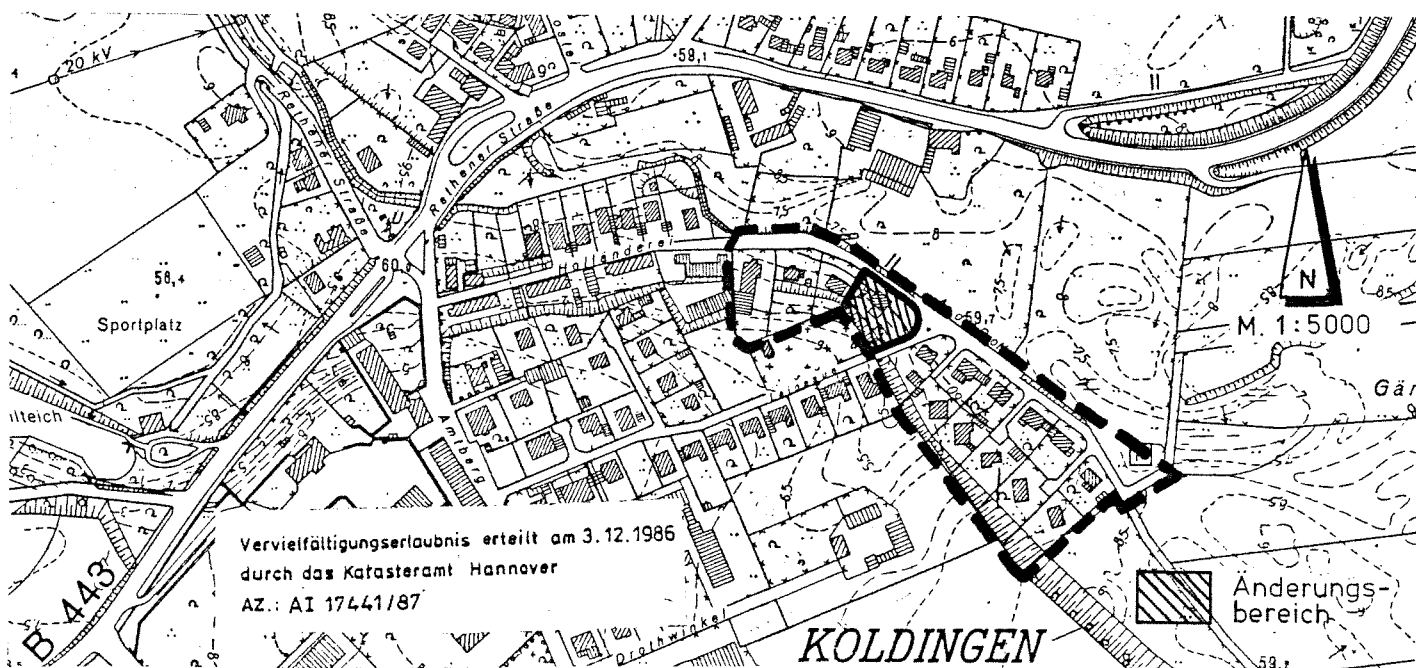


URSCHRIFT
STADT PATTENSEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 501
3. (vereinfachte) Änderung

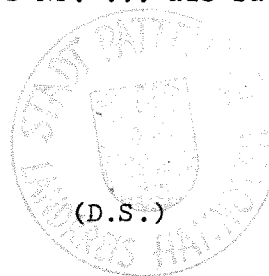


P R Ä A M B E L
=====


Aufgrund der §§ 1 Abs. 3, 10 u. 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl, I S. 2253) und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Stadt Pattensen in seiner Sitzung am 21.12.1989... die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 501 als Satzung beschlossen.

Pattensen, den 22.02.1990


Bürgermeister



(D.S.)


Stadtdirektor

V E R F A H R E N S V E R M E R K E
=====

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage Flurkartenwerk 5493B Flur 2 Maßstab 1 : 1000

Erlaubnisvermerk Vervielfältigungserlaubnis für die Stadt Pattensen erteilt
durch das Katasteramt Hannover am 9.1.1987 AZ: AI 17441/86

~~Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom).~~

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Hannover, den

.....
Öffentlich best. Vermessungsingenieur


VERFAHRENSVERMERKE

=====

Die Eigentümer * der von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen Grundstücke und die von den Änderungen oder Ergänzungen berührten Träger * öffentlicher Belange haben den Änderungen oder Ergänzungen nicht/~~teile~~ widersprochen.

* siehe besondere Aufstellung

Pattensen, den 22.02.1990


.....
Der Stadtdirektor

~~Die fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB vom Rat der Stadt in der Sitzung geprüft und das Ergebnis ist den Beteiligten mitgeteilt worden.~~

~~Pattensen,~~

~~.....
Der Stadtdirektor~~

~~Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist dem Landkreis Hannover gemäß § 13 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. § 11 Abs. 1 BauGB am angezeigt worden.~~

~~Pattensen,~~

~~.....
Der Stadtdirektor~~

~~Der Landkreis Hannover hat am AZ: erklärt, daß er keine/teilweise die Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht und daß diese durch Erfüllung von Maßgaben behebbar sind.~~

~~Der Landkreis Hannover hat innerhalb der Frist von drei Monaten nach Eingang der Anzeige keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.~~

~~.....
Der Stadtdirektor~~

~~Die Durchführung des Anzeigeverfahrens/ vereinfachte Änderung ist gemäß § 12 BauGB im Amtsblatt Nr. ⁶ des Landkreises Hannover am 08.02.1990 bekanntgemacht worden.~~

Die vereinfachte Änderung ist damit am 08.02.1990 in Kraft getreten.

Pattensen, den 22.02.1990


.....
Der Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der vereinfachten Änderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der vereinfachten Änderung nicht geltend gemacht worden.

Pattensen, den 21.09.1999


.....
Der Stadtdirektor
Bürgermeister

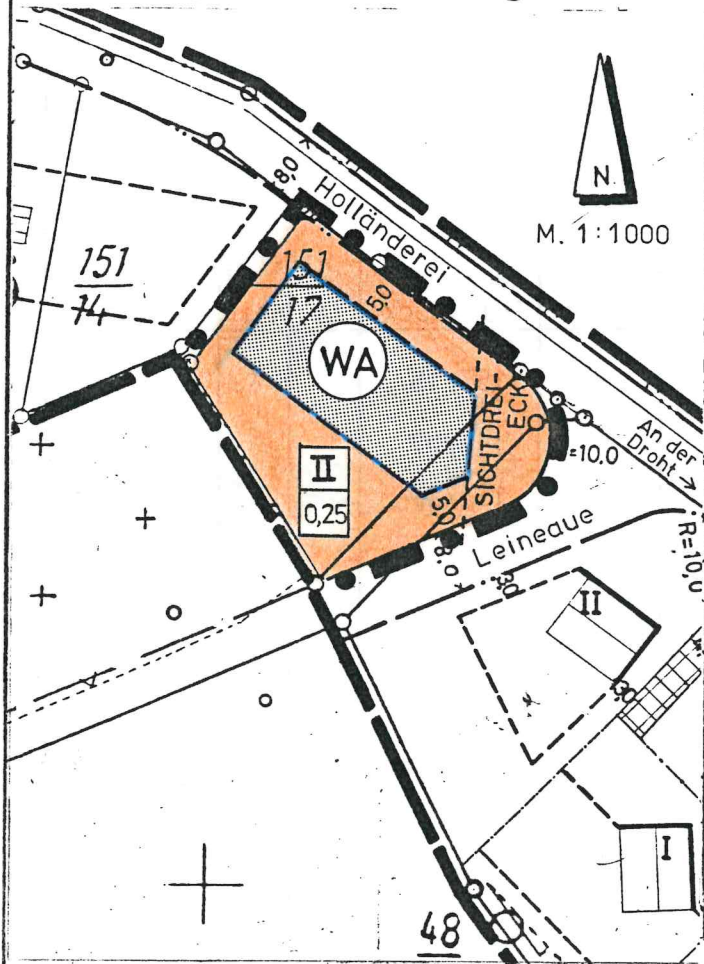
Den nachstehenden Eigentümern der von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen Grundstücke ist am 27.4.89... Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer Frist von ca. 4... Wochen gegeben worden.

Name	Straße	Flur	Flurstück	Widerspruch		
				ja	nein	Datum
██████████	██████████	2	157/15		X	
██████████	██████████	"	151/27		X	
"	"	"	151/29		X	
██████████	██████████	"	156/5		X	
██████████	██████████	"	157/24		X	

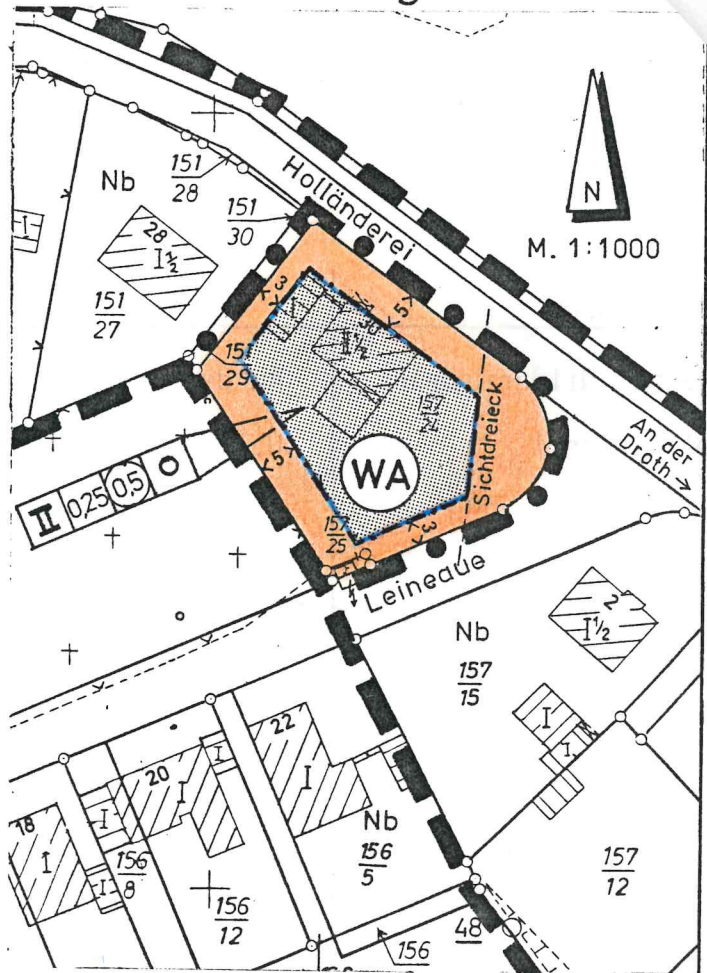
Den nachstehend von den Änderungen oder Ergänzungen berührten Trägern öffentlicher Belange ist am 27.4.89... Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer Frist von ca. 4... Wochen gegeben worden.

Träger öffentlicher Belange	Widerspruch		Datum
	ja	nein	
1 Landkreis Hannover		X	
2 Oberpostdirektion Hannover		X	
3 HASTRA		X	10.5.89
4 Stadtwerke Hannover		X	23.5.89
5 Betrieb für Abfallbeseitigung		X	

bisherige Festsetzungen



neue Festsetzungen



PLANZEICHENERKLÄRUNG



Allgemeines Wohngebiet

II

Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze

0,25

Grundflächenzahl

0,5

Geschoßflächenzahl

O

Offene Bauweise

—

Baulinie

—/—

Baugrenze

—●—●—●—

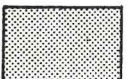
Grenze d. räuml. Geltungsbereiches d. 3. vereinfachten Änderung

—■—■—■—

Grenze d. räuml. Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes

—●—●—●—

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung



Überbaubare Grundstücksfläche

— — — — —

Nb

beteiligter Nachbar